1. Beilage zu Nr. 137 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 14. Juni 1903.

Eduard Graf, grösstes Spezial-Geschäft am Platze. **Bettfedern, fert. Betten.** Beste und billigste Bezugsquelle. Halle a. S., **Marktplatz 11.**

Versand nach ausserhalb. — Verpackung frei. — Fernsprecher 2852.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Ernennungen.** Der Gerichtsassessor Gustav Meyer hierselbst ist zum Amtsrichter in Meiden ernannt worden. — Der bisherige Hilfsbibliothekar an der Universitätsbibliothek zu Marburg Dr. Losch ist zum Bibliothekar an der Universitätsbibliothek zu Halle a. S. ernannt worden.

* **Zur Reichstagswahl.** Die Wahlhandlung beginnt am 16. Juni um 10 Uhr vormittags und wird um 7 Uhr nachmittags geschlossen. Wer bis abends 7 Uhr nicht gewählt hat, kann nicht mehr wählen, auch dann nicht, wenn er schon vor 7 Uhr im Wahllokal war. Man wähle deshalb so frühzeitig wie möglich. Der Wähler, welcher seine Stimme abgeben will, nimmt im Wahllokale von einer Person, die vom Wahlvorstand bestimmt worden ist und sich nahe dem Eingange zum Isolierraum aufzustellen hat, einen gestempelten Umschlag (das Wahlkuvert) an sich und begibt sich damit in den Isolierraum (Nebenraum oder verdeckter Nebentisch). Hier steckt er, unbeobachtet von jedermann, seinen Stimmzettel in den Wahlumschlag und verläßt dann den Isolierraum, um an den Wahltisch, an dem der Wahlvorstand Platz genommen hat, heranzutreten. Er nennt dem Wahlvorsteher seinen Namen und seine Wohnung. Es wird dann festgestellt, ob sein Name in der Wählerliste steht, und dann übergibt der Wähler den Umschlag mit dem darin enthaltenen Stimmzettel dem Wahlvorsteher. Dieser legt ihn sofort, ohne ihn geöffnet zu haben, in die Wahlurne. Da die Einrichtung der Isolierzelle und des Wahlkuverts noch neu ist, so sei folgendes bemerkt: Jeder Wähler muß den Isolierraum benutzen. In den Raum darf sich immer nur ein Wähler begeben, um den anderen Wählern baldmöglichst Platz zu machen. Es ist nicht gestattet, den Stimmzettel ohne Kuvert abzugeben. Selbstverständlich darf sich in dem Kuvert nur ein Wahlzettel befinden. Die Stimmzettel müssen von mittelstarkem, weißen Schreibpapier und 9×12 cm groß sein und dürfen keinerlei Kennzeichen tragen. Man kann sich seinen Stimmzettel selber schreiben. Gültig sind auch Stimmzettel, auf denen ein Name durchgestrichen und ein anderer darunter geschrieben ist. Der Kandidat muß aber so genau bezeichnet sein, daß jeder Zweifel über seine Person ausgeschlossen ist.

* Gestern abend fand in den „Kaisersälen" unter Vorsitz des Herrn Dr. med. Witthauer eine recht gut besuchte Versammlung der vereinigten Parteien statt, in welcher Herr Amtsgerichtsrat Dr. Bindseil die gegen seine Kandidatur von gegnerischer Seite gerichteten Angriffe als völlig unbegründet zurückwies. Weiter entwickelte der Herr Redner noch einmal kurz sein Programm. Auf eine Frage nach seiner Stellungnahme gegenüber den Konsumvereinen erwiderte Herr Amtsgerichtsrat Dr. Bindseil, daß die Konsumvereine entstanden seien, weil sie notwendig waren. Nachdem dieselben aber Formen angenommen hätten, welche ursprünglich nicht voraussuzusehen waren, und weil durch die Auswüchse des Konsumvereinswesens Kaufleute in ihrer Existenz bedroht würden, so halte er solche Konsumvereine nicht mehr als berechtigt. Eine Frage des Herrn Professor Dr. Bitte nach seiner Stellung zu der geplanten Aufhebung des § 2 des Jesuitengesetzes beantwortete Herr Amtsgerichtsrat Dr. Bindseil dahin, daß eine rote und eine schwarze Gefahr zu bekämpfen sei, von denen er die schwarze als die schlimmere halte. Die Herren Tischlermeister Jurtz, Geheimrat Professor Dr. Löning, Professor Dr. Suchsland und Grosse empfahlen hierauf die Wahl des Herrn Amtsgerichtsrat Dr. Bindseil. Die Versammlung, welche mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnet war, wurde darauf mit einem Hoch auf das Deutsche Vaterland geschlossen. Ehe Herr Dr. Witthauer das letztere ausbringen konnte, verließen zahlreiche Versammlungsteilnehmer den Saal. Anscheinend waren es Sozialdemokraten, die nach der Bekanntmachung von der Versammlung ausgeschlossen sein sollten. Irgend eine Störung kam aber im Verlaufe des Abends nicht vor.

Am Sonntag nachmittag 3 Uhr findet im großen Saale der „Kaiserhöfe" eine liberale Wählerversammlung statt, in welcher der Kandidat der Liberalen, Herr Stadtverordneter, Stärkefabrikant Karl Schmidt sein Programm entwickeln wird. Zu dieser Versammlung sind alle Wähler eingeladen, die geneigt sind, die Kandidatur Schmidt zu unterstützen.

* **Thüringisch-sächsischer Geschichts- und Altertumsverein.** Die Hauptversammlung findet am Freitag den 26. Juni nachmittags 2½ Uhr im Evang. Vereinshaus (Kronprinz) statt. Tagesordnung: Jahres- und Rechenschaftsbericht. — Neuwahl. — Vortrag des Prof. G. Herzberg: „Die Hallenser Kerste vom Ende des 15. Jahrhunderts bis auf Reil".

* **Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S.** In der gestrigen General-Versammlung waren 15 Aktionäre mit 2447 Stimmen vertreten. Die Gegenstände der Tagesordnung wurden ohne wesentliche Erörterung erledigt, und die Entlastung an Aufsichtsrat und Vorstand einstimmig erteilt. Die mit 9 Prozent festgesetzte Dividende ist sofort zahlbar. An Stelle der freiwillig ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder Herren Albert Kobe sen. und Julius Blaniger wurden die Herren Geheimer Kommerzienrat Sonnenthal und Paul Kobe gewählt.

* **Ueberfahren.** Gestern vormittag gegen 10¾ Uhr wurde ein dreijähriges Kind in der Glauchaerstraße von einer Taxameter-Droschke überfahren. Das Kind hat anscheinend innere Verletzungen davongetragen und mußte deshalb in das Elisabeth-Krankenhaus gebracht werden.

Kleine Chronik.

* **Plauen,** 12. Juni. (Ein Großfeuer) hat heute abend gegen 6 Uhr, wie der „Vogtländische Anz." meldet, das vierstöckige Spannereigebäude der Bleicherei F. W. Dischrait völlig vernichtet. Das Gebäude ist zusammengestürzt. Der Schaden ist beträchtlich, doch erleidet der Betrieb der Firma keine Unterbrechung, weil ihre übrigen Fabrikgebäude erhalten blieben.

* **Danzig,** 12. Juni. (Ueber einen bedauerlichen Jagdunfall) in Weißpreußen werden jetzt nähere Einzelheiten gemeldet. Der Hauptmann Leopold Weste vom Stabe des Feldartillerie-Regiments Nr. 72 in Danzig fuhr in die Oberförsterei Hammerstein auf Rehbockjagd. Er verließ im Walde seinen Krümperwagen und ging in einen Waldweg hinein. In einer Entfernung von etwa 120 Schritt bog er seitwärts, bückte sich, und ein Schuß ging los. Der Kanonier, der den Wagen führte, glaubte, daß der Hauptmann einen Rehbock erblickt und geschossen habe. Erst nach etwa 1½ Stunden wurde er ängstlich; er ging nach der Stelle, wo der Schuß gefallen war, und fand hier den Hauptmann als Leiche. Der Offizier war jedenfalls gestrauchelt, dabei hatte sich wohl sein Gewehr entladen, und ein Schuß war dem unglücklichen Jäger durch Lunge und Herz gegangen.

* **Wiesbaden,** 12. Juni. (Selbstmorde.) In der Nacht zum Donnerstag erschoß sich vor der Türe der Wohnung ihres Geliebten, der sie verlassen hatte, die Kellnerin Toni Fischer durch zwei Revolverschüsse. — Am Montag entfernte sich der 67jährige Privatier Josef Wagner aus seiner Wohnung. Er sandte von Biebrich aus an seine Hauswirtin die Mitteilung, daß er nicht wiederkommen werde. Er zeigte in letzter Zeit Spuren von geistiger Störung und hat sich, allem Anscheine nach, im Rhein ertränkt.

* **Marburg,** 12. Juni. (Beim Retten ertrunken.) Der 15jährige Kellner Rüdiger ging gestern nachmittag dicht neben der Militär-Badeanstalt baden, wobei er unterging. Ein Jäger vom hiesigen Bataillon, der Gefreite Schmidt, der ihn retten wollte, fand dabei gleichfalls den Tod.

* **Freiburg** i. Br., 12. Juni. (Eine dreifache Hinrichtung) wurde heute früh im Hofe des hiesigen Landgerichtsgebäudes vollzogen. Drei Verbrecher — Waiser, Ziegler und Herrmann — welche gemeinschaftlich den Trödler Lazarus Burgheimer ermordet und beraubt hatten, büßten ihre Schuld mit dem Tode durch das Fallbeil.

* **Straßburg,** 12. Juni. (Ueber den Stand der Pockenepidemie) in Straßburg wird amtlich gemeldet, daß seit dem 1. Juni keine neuen Pockenfälle mehr angetreten sind. Von den im Spital aufgenommenen 17 Pockenkranken konnten schon 9 als geheilt entlassen werden. Ein Kranker ist gestorben. Es befinden sich jetzt noch 7 Pockenkranke und Pockenverdächtige im Spital.

* **Budapest,** 12. Juni. (Verhaftung eines Postdiebes.) Der seit einer Woche gesuchte Postdieb Micsinai wurde heute in Jaszapati verhaftet. Das gestohlene Geld im Betrage von 98000 Kronen wurde bei ihm gefunden. — Wie wir vor kurzem meldeten, war in Budapest der Postillon Micsinai mit einem Post-Sammelwagen auf und davon gefahren, hatte außerhalb der Stadt den Wagen teilweise erbrochen und von dem etwa eine halbe Million betragenden Inhalt 98000 Kronen sich angeeignet. Dann war der Dieb verschwunden; obwohl auf die Suche nach ihm ein ganzes Heer von Kriminal- und Postbeamten ausgesandt wurde, fand man ihn zagelang nicht.

* **Zürich,** 12. Juni. (Zu dem Absturz eines Genfer Touristen am Mont Blanc), worüber wir bereits kürzlich berichteten, sind jetzt nähere Einzelheiten bekannt geworden. Der verunglückte Telegraphenbeamte Schmidt, ein erfahrener Bergsteiger, war am Sonnabend mit einem Freunde namens Kurz von Genf abgereist, um eine Besteigung des Mont Blanc zu unternehmen. Die Herren übernachteten im Pavillon Bellevue, und am Sonntag Morgen begann der Aufstieg. Das Klettern war infolge von Neuschnee sehr beschwerlich. Die beiden Touristen beschlossen nach kurzer Beratung, von einem Erklimmen der Spitze abzustehen und wieder umzukehren. Um während des Abstiegs durch einen engen und steilen Kamin einander nicht durch rollende Steine in Gefahr zu bringen, trennten sie sich, damit der eine die linke, der andere die rechte Seite des Pfades wählen konnte. Kaum hatten sie sich getrennt, da sah Kurz seinen Freund, die Hände nach einem Halt suchend, in die Luft strecken, das Gleichgewicht verlieren und in die Tiefe stürzen. Kurz setzte den Abstieg fort und kam endlich bei der furchtbar verstümmelten Leiche Schmidts an.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 12. Juni.

Eine exemplarische Strafe. Der 24jährige, bereits mehrfach, darunter auch mit Zuchthaus vorbestrafte Steindrucker Otto Windheim aus Hannover und der 21jährige, ebenfalls erheblich vorbestrafte frühere Kellner Max Küpp waren wegen fortgesetzten Bandendiebstahls angeklagt. K. verbüßt gegenwärtig eine zweijährige Zuchthausstrafe wegen Betruges und Urkundenfälschung in Luckau und W. hat in Hamburg wegen Diebstahls im Rückfalle eine Zuchthausstrafe von 3 Jahren 6 Monaten erhalten. Den Angeklagten wurde zur Last gelegt, in der Zeit vom 5.—11. November v. J. in Halle zwei verschiedene schwere und sechs vollendete schwere Diebstähle gemeinschaftlich begangen zu haben, teils durch Einbruch, teils durch Anwendung falscher Schlüssel. Die Diebstähle waren meist zur Mittagszeit ausgeführt, Bodenkammern, Bureauräume und auch Wohnungen, in denen niemand anwesend war, waren immer in derselben Weise mittels eines Meißels aufgebrochen und durchsucht. Der Angeklagte Küpp bestritt entschieden, an den Diebstählen irgendwie beteiligt zu sein; er gab an, den Mitangeklagten W. nicht zu kennen und ihn heute zum erstenmale zu sehen. Auch Windheim will unschuldig sein. Er sei am 4. November von Berlin nach Leipzig gefahren, hierbei nach Halle gekommen, um Arbeit zu suchen und habe in der Herberge in der Mauerstraße übernachtet. Am 8. November sei er bereits wieder in Berlin gewesen und habe in der fraglichen Zeit in einer Gastwirtschaft in der Oranienstraße logiert. Es wurden jedoch merkwürdigerweise in seinem Besitz eine Taschenuhr, 3 Münzen und ein Winterüberzieher vorgefunden, die sämtlich aus drei verschiedenen in der fraglichen Zeit ausgeführten Diebstählen herrühren. Die Uhr will er am 13. oder 14. November in Berlin von dem großen Unbekannten, den Ueberzieher von einem dortigen Händler gekauft haben, während er die Münzen bereits 1899 besessen haben will. In Hamburg verübte er gemeinschaftlich mit einem Komplizen bei einem Uhrmacher einen Einbruchsdiebstahl, bei dem ihm für ca. 2000 Mk. Waren in die Hände fielen. Er wurde aber bald darauf verhaftet und außer oben genannten Gegenständen fand man einen Meißel und eine Anzahl Dietriche bei ihm vor. Die Breite des Meißels entspricht genau den Spuren, die in Halle an Türen und Kasten bei den Einbrüchen verursacht sind. Auch Küpp wurde am 11. November verhaftet. Danach hörten die Diebstähle dieser Art in Halle auf. Die Beweisaufnahme, zu welcher 25 Zeugen und 1 Sachverständiger geladen waren, gestaltete sich äußerst umfangreich. Der erste Diebstahl ist am 5. November mittags in einem Kontor in der Mecklenstraße ausgeführt. Hier wurden in Abwesenheit des Personals die Türen und Pulte erbrochen, doch erbeuteten die Diebe nur einige Pfennige. An demselben Tage wurde aus einer Bodenkammer in der Schmeidichstraße eine Hose und der Winterüberzieher gestohlen, welcher später dem W. abgenommen ist. Am folgenden Tage verlegten die Diebe den Schauplatz ihrer Tätigkeit nach der Leipzigerstraße und stahlen in dem Hause No. 58 durch Einbruch eine Hose, einen Krönungstaler und 10 Münzen. Im Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer, woselbst sie jedenfalls Geld vermuteten, wurden sie bei ihrer Tätigkeit gestört und konnten nichts erbeuten. Am 7. November hatten die Diebe in der Robert Franzstraße die Kammern von zwei Bäckergesellen erbrochen, als die beiden Gesellen unverhofft die Treppe empor kamen und die Diebe dadurch verscheuchten. Beide Gesellen, welche den Türen auf der Treppe begegneten, wollen die Angeklagten genau wiedererkennen. In der Reilstraße stahlen sie an demselben Tage zwei Lehrlingen zwei Taschenuhren und am 7. November brachen sie in eine Wohnung in der Dryandertraße ein, in der kein Mensch anwesend war. Nach Eröffnung aller Kasten nahmen sie Gold- und Silberschmucksachen, Uhren, Ringe u. s. w. im Werte von 230 Mk., sowie 31 Mk. Geld mit. Am 10. November mittags wurde einem Restaurateur in der Blumenhallstraße eine silberne Ausstellungsmedaille gestohlen. Der Staatsanwalt führte aus, daß diese sämtlichen Diebstähle in der Ausführung eigenartige und genau übereinstimmende Merkmale haben. Die Angeklagten seien in verschiedenen Fällen erkannt worden und es halte sie für vollständig überführt. Beide hätten sich zu Bandendiebstählen zusammengetan und solche Früchichten müßten möglichst lange der menschlichen Gesellschaft entzogen werden, zumal die Vertrauten nichts genützt hätten. Er beantrage gegen Windheim unter Einrechnung der in Hamburg erkannten Strafe von 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus eine Gesamtstrafe von 15 Jahren Zuchthaus, gegen Küpp unter Einrechnung der gegen ihn erkannten 2 Jahre Zuchthaus eine Gesamtstrafe von 14½ Jahren Zuchthaus, Ehrverlust und Polizeiaufsicht. Das Gericht sprach den Angeklagten Küpp frei, da er nicht genügend als Mittäter überführt sei. Ganz anders sei aber die Sache bei Windheim. Schon der Besitz der gestohlenen drei Gegenstände weise mit zwingender Notwendigkeit darauf hin, daß er einer der Täter sei und es sei angenommen, daß er mit einem zweiten Komplizen alle Diebstähle ausgeführt hat. Wegen zwei versuchten schweren und sechs vollendeten schweren Diebstählen wurde er unter Einrechnung der in Hamburg festgesetzten Strafe zu einer Gesamtstrafe von 15 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht bestraft.

Reichsgericht.

Leipzig, 11. Juni.

* **Wegen Körperverletzung** sind am 30. Januar vom Landgericht Halle a. S. der Arbeiter Ewald Siebert, dessen Ehefrau und die Ehefrau Koch zu Strafe verurteilt worden. Der Ehemann der Koch hatte mit der unverehel. St. ein Verhältnis. Auf Verlangen der Ehefrau Koch begleiteten die Eheleute Siebert die Koch zu der St. und dann prügelten alle drei die St. fürchterlich. — Die nur von den Eheleuten Siebert eingelegte Revision wurde vom Reichsgerichte als unbegründet verworfen.

Marktbericht.

Sonnabend, den 13. Juni.

Eier pro Mandel .	0,80—0,85 Mk.		Salat 3 und 4 Stück.	0,10	Mk.
Butter pro Pfund .	1,10—1,30 „		Stachelbeeren pro Liter	0,20—0,25	„
Honig in Waben p. Pfd.	1,50—1,60 „		Erdbeeren pro Liter .	0,8	„
Zwiebeln pro Liter .	0,15—0,20 „		Kirschen pro Liter .	0,50	„
Kartoffeln 5 Liter .	0,25—0,30 „		Schoten pro Liter .	0,10	„
Blumenkohl pro Stück	0,20—0,40 „		Aepfel pro Mdl. . .	— —	„
Rotkohl pro Stück .	0,25—0,30 „		Birnen pro Mdl. . .	— —	„
Kohlrabi pro Mandel	0,50—0,75 „		Pflaumenmus p. Pfd.	0,25—0,30	„
Kohlrüben pro Stück .	0,05 „		Gelbe Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30	„
Radieschen 4 Bündch.	0,10 „		Enten pro Stück .	2,25—3,00	„
Spargel p. Pfd. . .	0,25—0,50 „		Junge Gänse p. Stück	3,50—4,50	„
Rohrrüben p. Mandel	0,12—0,15 „		Hühner pro Stück .	1,50—2,50	„
Karotten p. Mandel .	0,10 „		Tauben pro Paar .	0,75—1,00	„
Gurken pro Stück .	0,25—0,50 „				

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Voraussichtliches Wetter am 14. und 15. Juni 1903.
Bei Nordwestwind veränderliches, warmes Wetter. Keine oder nur geringe Niederschläge.

Wegen Umbau behufs Erweiterung

unserer Geschäftsräume **bedeutend ermäßigte Preise netto** ohne Rabatt.

Wollene **Kleiderstoffe, Waschstoffe, Seidenstoffe.**

Gardinen, Stores, Teppiche, Portièren, Tischdecken, Divandecken, Steppdecken.

Zur Reise: Blusen, Kleiderröcke, Reisekostüme in Wolle u. Waschstoffen. Schirme.

A. Huth & Co.

Halle a. S., Große Steinstraße 86/87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030614026/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abteilung B Nr. 79, betreffend die „Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft Aduna" zu Halle a. S., ist eingetragen, daß dem **Julius Spangenberg** und **Edmund Feddersen**, beide in Halle a. S., Gesamtprokura dahin erteilt ist, daß dieselben die Firma nur in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede zeichnen dürfen.

Halle a. S., den 9. Juni 1903.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das **Vermögen des Kaufmanns Julius Martin Böttel**, alleinigen Inhab. der eingetragenen Firma: **Böttel & Zeber** in Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **30. Juni 1903, vormittags 11½ Uhr** vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a. S., den 4. Juni 1903.

Große, Kanzleirat,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Getreide- u. Produktenhändlers **Johannes Jahn** ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **3. Juli 1903, vormitt. 11½, Uhr** vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstr. 7, II., Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a. S., den 3. Juni 1903.

Große, Kanzleirat,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte, Kleinknechte, led. Futterknechte, Mädchen aufs Land haben kostenfrei Stellen-Anweis bei: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

5 jüng. Kellner sucht sofort für Halle, **4 jüng. Kellner** nach auswärts. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei gute Stell. nach Sachs.-Thüring.-Rheinpfalz, Rheinland u. Schleswig-Holstein. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

4 tüchtige Akkordarbeiter stellt ein **Ziegelei Holleben,** Köhler.

Friseurgehülfen für Thür. Badeort sucht sofort **Gustav Müller,** Stellenvermittler, Landwehrstr. 4.

Led. Schweizer erhalten sofort kostenfrei Freistellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

12 Arbeiter mit Hacke u. Schippe wollen sich Montag früh melden **Dieskauer Kies- u. Sandwerke** bei Station Dieskau.

Gedienter Kavallerist, guter Reiter u. Pferdepfleger, der auch Hausarbeit zu verrichten hat, per 26. Juni oder 1. Juli ges. **P. Kobe,** Lindenstr. 65.

Klempner auf Bau, Gas u. Wasser sucht **P. Böhme,** Gr. Berlin 1.

Bureaugehilfe, flotter Arbeiter, mit guter Handschrift, zum baldigen Antritt bei größerer Verwaltung gesucht. Stenographiekenntnisse erwünscht. Gefl. Gesuche nebst Gehaltsansprüche sowie Zeugnisabschriften bis heute Dienstag unter Angabe der Gehaltsansprüche u. **M. 692** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Tischlergesellen suchen **Franz Rudolph & Co.,** Jalousiefabrik.

Gesucht ein tüchtiger, solider **Fensterputzer** zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn. **F. Knop, Göttingen.**

Tüchtige **Stellmacher (Wagner) u. Schreiner** finden sofort Beschäftigung bei der **Waggonfabrik, Actien-Ges., Rastatt.**

Ein gewandter, junger **Buffetbursche** per sofort gesucht. Zu erfragen **Garten-Buffet, Hotel Kaiser Wilhelm.**

Jede sparsame Hausfrau
kaufe bei
54
Gr. Ulrichstraße
54.
Bär!

Suche zahlungsfähige **Vertreter** für Heidelbeeren. Off. u. **L. Z. 8231** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

In Wochenlohn sucht led. Pferdeknecht **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Wärter u. Wärterinnen, jg. Leute, b. sich d. Krankenpfl. widm. m., erh. jederz. d. h. Geh. g. St. **Gustav Niemann, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.**

Tücht. Malergehülfen sucht **P. Berbig,** Jacobstr. 19.

Gärtner f. Park u. Gemüsegarten sucht **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Zwicker werden noch eingestellt **Schuhfabrik Haase,** Delitzscherstr. 8.

2 tüchtige Hausdiener für Hotels sucht sofort für die Saison **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Ehrlicher Hausbursche, der fahren kann, gesucht Friedrichstr. 32. Daselbst **1 Brotwagen,** gebraucht, zu verkaufen.

Tüchtige Eisendreher, auf Armaturen gut eingearbeitet, werden gesucht. **A. Werneburg & Co.,** verl. Delitzscherstr. 23.

Zwei verh. Damen, eine davon kränklich, suchen p. **1. Juli geb. ev. Mädchen** in mittleren Jahren. Dasselbe muß sich der Hausarbeit unterziehen, im Kochen nicht ganz unerfahren sein, Ausbessern d. Wäsche besorgen, wenn irgend möglich, die kleine Wäsche verrichten. Gehalt ausgeschlossen, ev. ein kleines Taschengeld. Gewen. Zeilen wird ihrer später gedacht. **Schriftliche** Offerten unter **M. G. 737 a. Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Aufwartung für ½ Tag sofort gesucht **Händelstraße 15.**

Schulmädchen für nachmittag gesucht **Steinweg 46/47,** Zigarren-Geschäft.

Ein in Küche und Handarbeit erfahrenes **Dienstmädchen** wird zum 1. Juli gesucht **Wilhelmstraße 29, pt.**

Nähmädchen nimmt an **L. Schmidt,** Mühlberg 2, II.

Aeltere Frau für den ganzen Tag sofort gesucht. Zu erfragen bei Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Verkäuferin.

Für ein besseres **Konfektionsgeschäft** wird eine tüchtige, branchekundige **Verkäuferin** p. August oder früher gesucht. Offerten unt. **B. h. 9629 a. Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Hausmädchen für Thüringen u. Rheinland erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Eine **Wirtschaftsmamsell** z. selbständ. Führung des Haushaltes bei einem älteren Ehepaare, die perfekt im Kochen und mit guten Zeugnissen versehen sein muß, zum **15. Juni** oder **1. Juli gesucht.** Gehalt nach Vereinbarung.

Professor **H. Schwartze,**
Halle a. S., Nietzstr. 4.

Hausarbeiterinnen für Lampenschirme gesucht. **Heilbrun & Pinner** Geiststr. 22.

Suche per sofort oder später brave, ehrliche **Verkäuferin** für Rind- und Schweineschlächterei. Offerten unter **F. 606** Exped. ds. Blattes erbeten.

Jung. Mädchen gesucht zum 1/7.
Hart 36, part. r.

Ein tüchtiges, arbeitsames Hausmädchen, das mit der Herrschaft am 22. d. M. nach auswärts geht, gesucht.
Frau Haupt-St.-Amts-Rendant **Hentschel,** Gütchenstr. 6, I.

Alte **Frau** für Kinder gesucht. **Schmiedel,** Schützenstr. 17.

Eine fleißige, saubere **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht
Richard Wagnerstr. 2, part.

Ein junges, kräftiges und ordentliches **Dienstmädchen** zum 1. Juli gesucht. Mit Buch zu melden
Berlinerstr. 31, Restaurant.

Suche ein **Dienstmädchen,** 16—17 J., p. sof. **Gustav Möchel,** Merseburgerstr. 110, p.

Dienstmädchen von auswärts, in aller Hausarbeit geübt, per 1. Juli gesucht Wallnerstr. 10, I.

Junges **Mädchen,** welches die Damenschneiderei erlernen möchte, kann sich melden Krausenstr. 27, II.

Mädchen, welches Ostern aus d. Schule kann, für nachm. zum Ausfahren sofort gesucht Torstr. 62, I. links.

Dienstmädchen mit besseren Zeugnissen, das auch nähen kann, nach Friedenau bei Berlin gesucht. Näheres vormittags **Blumenthalstr. 14, p.**

Ord. **Mädchen,** 16—18 J., am liebsten von auswärts, p. 1. oder 15. Juli in kleinen besseren Haushalt ges. Zu melden von 12 bis 2 Uhr **Viktoriastr. 41,** I. rechts.

Frau für Damen-Toilette gesucht Karlstr. 14.

Frau zum Säckesticken auf der Maschine gesucht. **H. Windscheim & Co.,** Landwehrstr. 25.

Eine tüchtige
Verkäuferin
für Manufaktur und Kleiderstoffe, branchekundig, per sofort gesucht.
Kaufhaus H. Elkan,
Leipzigerstr. 87.

Für Restaurant im Harz wird für die Sommermonate eine ältere durchaus erfahr. **Köchin** gesucht.
Frau Beyer, Advokatenweg 33.

Studenmädch. f. Saison, Mädch. f. einz. Leute sofort gesucht. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Köchin, Studenmädchen, Mädchen für einz. Leute erhalten Stelle. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestraße 31.

Junge Mädchen f. d. f. Damenschneid. grdl. erl. **Mückenheim,** Schmeerstr. 17/18.

Köchin, die Hausarbeit übernimmt und in besseren Häusern gedient hat, wird zum baldigen Antritt gesucht
Magdeburgerstraße 13, pt.

Ein **einfaches Mädchen** wird wegen Krankheit des jetzigen **sofort** zur Aushülfe gesucht Schillerstr. 14, I. l.

Ordl. Aufwartung gel. Riebeckplatz 3, III.

Jg. Mädchen (staub. Arb.) z. Schneiderei gel. Vorst. Sonnt. vorm. **Weltz,** Magdeburgerstr. 7.

Junge Arbeitsmädchen gesucht Zigarettenfabrik „Jalia", Grünstraße 29.

Aufwartung für den ganzen Tag j. gel. **Hädicke,** Ludwig Wuchererstr. 36.

Suche p. sof. anst. j. Mädch. zur Erl. der f. Blumenbinderei. **Fetschik,** Bernburgerstr. 1.

Mädchen f. klein. Privathaush. (3 Personen) gel. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9, I.

Aeltere unabh. **ehrliche Aufwartung gesucht Rösersir. 4,** I. l.

Tücht. Plätterin und eine **Waschfrau** gesucht **Königstraße 86.**

1 Haus- und 1 Zimmermädchen zu sofort nach auswärts gesucht. Zu erfragen **Hermannstrasse 8,** III.

Freundl., geb. Verkäuferin für Material-, Kurz- u. Schnittwarengesch. (Landort Nähe des Kyffh.), bei Familienanschluß 1. Juli gesucht. Zeugnisabschriften mit Gehaltsansprüchen unter **M. M.** postlagernd **Artleben.**

Eine tücht. ehrl. Aufwartung f. d. ganzen Tag gesucht Merseburgerstr. 10.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling Gesucht.

Barbier-Lehrling sucht sofort unter sehr günstigen Bedingungen **Wilh. Koch, Gröbers.**

Tischlerlehrling geg. Kostg. gel. Dachrstr. 11.

Geb. Lehrmädchen für Material-, Kurz- und Schnittwarengeschäft z. 1. Juli u. Landort, Nähe d. Kyffh. gel. Offerten unter **M. M.** postl. Aulehen.

Junges Mädchen aus guter Familie findet Stellung als Lernende in meiner Papierhandlung.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Stellen suchen.

Junger Mann 26 Jahr, verh., geb. Soldat, mit Versand, Korresp., Expedit. u. Comptoirarbeit vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Juli entsprechende Stellung, eventl. sofort. Gefl. Offerten erbeten unter **G. 647** an die Expedition dieses Blattes.

Herrschaftl. Kutscher, 30 J., geb. Solb., verheiratet, sucht sich per sofort oder später zu verändern. Gute Zeugnisse. Offerten unter **B. 522** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Schlossergeselle, tüchtiger Anschläger, sucht Beschäftigung. Näheres **Streiberstraße 13,** pt.

Anst. strebs. Mann sucht Stelle als Viereyerleger, Bote, Platzmeister od. irgend welche Vertrauensstellung, hohe Kaution kann gestellt werden. Offerten unt. **B. f. 9585** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Bauschnitzer, gel. Maurer u. Zimmerer, sucht sofort Stellung. Off. sub **H. 688** an die Expedition d. Ztg.

Buchhalter,
30 Jahre alt, in Glas-, Porzellan- und Petrolienbranche sowie Ziegeleibetrieb praktisch erfahren, sucht irgend welche Stellung in Halle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. u. B. s. 9638 an Rudolf Mosse, Halle.

Für meinen Sohn suche ich **auswärts für sofort**
Lehrstelle
in einem Kolonialwaren-Detailgeschäft unt. direkter Leitung des Prinzipals. Gefl. Off. unt. **V. 699** Exped. d. Ztg. erbeten.

J. anst. Plättfräulein sucht per sofort Stellung. Gute Zeugn. vorh. Gefl. Offerten unter **R. C. 39 hauptpostlagernd** erbeten.

Junge Frau sucht Waschen. Off. unter **A. 681** an die Expedition d. Ztg.

J. Mädchen vom Lande, 14 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. Juli oder auch später. Näheres bei **Krause,** Friedrichstraße 12, Eingang Wilhelmitreppe.

Frau sucht Arbeit in Handnähterei, Tag 50 Pfg. Off. u. **B. 682** an die Exp. d. Bl.

Unabhängige anständige Frau **sucht Aufwartung Graseweg 9.**

Besseres **Mädchen,** im Kochen u. Wirtschaften erfahren, sucht sofort oder später Stelle **Trödel II, II.**

Kelt. **Mädchen** f. Küche u. Haus m. gut. Zeugn. sucht Stelle d. **Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.**

Zu verkaufen.

Gegen bar und auf
Abzahlung
Möbel,
Waren aller Art, Polsterwaren, Kinderwagen, Sportwagen, Fahrräder.
L. Eichmann,
Große Ulrichstr. 51,
Eingang Schulstraße.
6 Läden
in den Kaiserställen.
Anerkannt älteres und größtes Waren- u. Möbelhaus in Halle a. S.

8 mittelschwere, von einem Rittergut **eingetauschte**
Pferde
stehen preisw. z. Verkauf.
Fr. Zwickert,
Delitzscherstraße 8, Tel. 477.

Schokoladengeschäft mit guter, alter Kundschaft in großer Stadt Thüringens preiswert zu verk. Off. u. **L. 4. 9639 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Blusen, Kleiderröcke, Unterröcke, Schürzen, Korsetts, Schirme, Handschuhe, Gürtel.
Grösste Auswahl,
billigste Preise.
Brummer & Benjamin
Gr. Ulrichstr. 22/23.

Trauringe
A Paar von 2, 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27, 30, 35, 40, 50 bis 60 Mk.
Armbänder v. 1, 2, 4, 6, 10 b. 20 Mk.
Medaillons für Herren u. Damen v. 3, 5, 8, 10, 18 bis 40 Mk.
Herren- u. Damenketten v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 b. 50 Mk.
Ohrringe u. Broschen v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 6, 10, 15 b. 20 Mk.
Herren- u. Damenringe von 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mk.
H. Schindler,
Uhren- und Goldwarenhandlung,
Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.
Billigste und beste Reparaturen-Werkstatt.

Kinderschuhe!
Großer Posten Kinder-Knopfst., Schnürst., Segeltuchschuhe, Hausschuhe, Lederpantoffeln, alles spottbillig, zu verkaufen.
Scheer, Kl. Ulrichstr. 24, Ecke Jägerpforte.

Leonberger
Hündin, 3 Monat alt, preiswert zu verkaufen. Näh. in der Exp. d. Bl.

Neues Schlafsofa mit Bezug f. 20 Mk. zu verkaufen Wuchererstr. 45, Kellerlad.

Bildschöner Bernhardiner Hund, Rüde, weiß mit gelben Platten, schwarz gebrämt, 1 Jahr alt, zu verkaufen **Rittergut Reideburg** b. Halle a/S.

Kücken!
Mehrere hundert junge Hühner (Italiener) u. **Enten, a St. 25 u. 60 Pf.** gibt ab **Henze,** Gutsbesitzer, **Möderau,** Post Teicha.

Gutgehendes erstklassiges Schokoladen-Spezialgeschäft in einer Mittelstadt der Provinz Sachsen Familienverhältnisse halber **sofort** billig zu verkaufen. Fester Preis 3500 Mark bar. Offerten unter **L. F. 3178** d. **Rudolf Mosse, Leipzig.**

2 gut eingefahrene **Ziegenböcke** m. Geschirr, auch einen großen Posten **Futterkartoffeln** verkauft **Fr. Liebig, Crotha,** Adler.

Ein **Kinderwagen** mit Gummirädern, **Kinderbettstelle** und **Grude,** sehr gut erhalten, billig zu verkaufen **Büschdorferstraße 1,** part. links.

Guterhaltenes **Damen-Fahrrad** (Brennabor) **äußerst billig** zu verkaufen **Geißstraße 15,** I.

Gänseklein Pilsener Urquell, hat abzugeben **Barfüßerstr. 20.**

Abbruchs-
Material: **100 Balken, Sparren, Säulen,** Fenster, Fensterladen, Stalltüren, Torweg, Brennh. u. versch. a. Schweinschetzst. 9, II r. od. Lagerplatz verk. Bertramstr.

In einem lebhaften Orte bei Eisleben ist ein neuerbautes **Wohnhaus,** worin schwunghafte Fleischerei betrieben wird, Umstände halber zu verkaufen. Offerten unt. **A. 701** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein neuer Wurstwagen billig zu verkaufen Mittelwache 13.

Ziegenbock zu verkaufen **Diemitz, Sagisdorferstr. 11a.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030614026/fragment/page=0002

Möbel

Sportwagen

Nur 5 Mark Anzahlung.

Schrank, Vertikow, Sofa, Diwan, Bettstelle mit Matratze, Federbetten, Teppiche, Gardinen

Paul Sommer

Leipzigerstr. 14, 1. u. 2. Etage.

10 Minuten vom Bahnhof.

Kinderwagen

Möbel

Ein gut erhaltener **Flügel** ist billig zu verkaufen Harz 41, Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.

Fahrrad, gut erhalten, spottbill. zu verk. Leitergasse 1, I.

Verhältnisse h. Betrif. m. Matr., 2 Waschi. sof. spottbill. zu verk. Lindenstr. 74, p. l.

Christl. neues Fahrrad Verh. h. spottb. zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Fahrrad, gebraucht, ist spottbillig zu verk. (Steigenheit) Spiegelstr. 13, p. l.

Ein **Fahrrad** billig zu verkaufen Germarstr. 6, II. rechts.

Kl. Haus m. Stall. Niemberg b. Halle a/S. bill. zu verk. **Hähnel, Zörbig,** Burgstr. 16.

Sch. **Haustauben** sind Umstände halb. billig zu verk. **Wuchererstr. 23.**

Fahrrad, fast neu, billig zu verkaufen. **Herdte,** Kl. Ulrichstr. 18.

Kontroll-Kasse,

fast neu, billig zu verkaufen. **H. Schöning,** Gr. Steinstr. 67.

Kl., gutgeh. Viktualiengeschäft

ist sofort billig zu verk. oder evtl. zu vermieten. Off. u. **Z. 700** an die Exp. d. Ztg.

Auswahl schw. u. leicht., jg. u. alt. **Arbeitspferde** u. 3 Odelterpferde billig zu verk. **Gr. Steinstr.** 24 (Schwarzer Adler).

Ein gut erhaltenes **Billard** preiswert zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. dieser Zeitung.

Fast neuer 3-**Leiterwagen** preiswert zu verkaufen **Harz 50.**

150 Reisekörbe, Holz- u. Handkoffer, Rucksäcke, feine gett. Herren-Anzüge, Fracks, Hosen, Halb- u. Langfiefeln, sow. Schuhw. a. Art verk. billig **Hofmann,** Leipzigerstr. 27, a. Turm.

Versch. Sofas, Kleider- u. Küchenschränke, Tische, Stühle, Kom., Spiegel, Regul., Koffer u. Reisekörbe, alles wenig gebr., verk. billig **Carl Schiller,** Mühlberg 13.

Nähmaschine, gebr., verkauft billig **Herdte,** Kl. Ulrichstr. 18.

Kinderwagen billig zu verkaufen Ludwig Wuchererstraße 74, IV.

Fahrrad Verh. halber billig zu verk. Schwetschkestr. 23, H. l.

Flügel-Pianino, tadellos erhalten, nur 375 Mk. **B. Döll,** Gr. Ulrichstraße 33.

Weiße engl. Kaninch. u. belg. Riesen in all. Größ. bill. z. vk. K. Roß, Delitzscherstr. 11 a.

Glucke zu verkaufen Bärgasse 2

Saugferkel zu verkaufen Körnerstr. 61.

Start. Hundewag. zu verk. Mühlberg 13.

2 Kinderwagen zu verk. Mühlberg 13.

Kinderwagen b. z. v. Fritz Reuterstr. 4, I. l.

Neue Sofas bill. zu verk. Kuhgasse 1, III.

Edle Tauben i. gr. Ausw. z. v. Delitzscherstr. 11 a.

Flug Farbentauben u. Meerschw. bill. zu verk. Halle-Trotha, Oppinerstr. 11, I.

Aquarium mit Fischen bill. zu verkaufen Jacobstr. 21, III.

Ein großer **Kinderwagen,** schöne **Polsten Reiseförbe, Garten- und Veranda-Korbmöbel,** t., um dam. z. räum., weg. Umzl. Lagers z. j. n. annehmb. Pr. zum sof. Verkauf. **Sportwagen** in allen F. und Mustern. **M. L. Kochs** Korbgesch., Geiststr. 21.

Ein guterh. halbverd., 4sitziger **Kutschwagen** preiswert zu verkaufen Mansfeldestr. 8.

Feines

Friseur-Geschäft

mit guter, bess. Kundschaft, 5 Jahre in einer Hand, ist für nur 650 Mk. zu verkaufen. Off. unter **B. l. 9611** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Roggen- und Haferstroh verkauft Witwe **Müller, Wansleben.**

Halbrenner, neu, Umst. halb. f. 80 M. zu verk. Karlstr. 1, II l.

Kleiner Gasthof mit 3 Morgen Garten sofort billig zu verkaufen bei mäßiger Anzahlung. Näheres durch **Herrn Häuser** in Landsberg, Bez. Halle a/S., u. **Paul Schmidt,** Gastwirt, Halle d. S., Delitzscherstr. 12.

Während der Erdbeerernte große Posten **Erdbeeren,** täglich frisch gepflückt, zu verkaufen. Offert. erbeten **Cröllw. Knochenkohlen- und Chem. Fabrik.**

Gebr. Ausz.-Pianino, gut erhalten, billig zu verkaufen **Wilhelmstr. 33, III.**

Sattlerei.

Kleine gutgehende Landsattlerei sofort verkäuflich. Näheres durch **J. W. Dittmar,** Lederhandlung.

Versch. Tischlerwerkzeug u. Fourn. sind preiswert zu verkaufen Mühlweg 18.

Eleg. Kleidersekretäre

(in Nußbaum imitiert) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Spiegelspiegel mit Schränkchen, Diwans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Ein Fahrrad ist billig zu verkaufen Geiststraße 25.

Eine Partie Gartenmöbel ist billig zu verkaufen Geiststraße 25.

Sägespäne

billig abzugeben Königstraße 45.

Transport-Dreirad,

wenig gebr., zu verk. Gr. Märkerstr. 23.

Gasthof.

In kl. Stadt Thüringens, beste Lage, ist ein Gasthof mit schönem neuen Saal, Kegelbahn und 1 Mrg. Restaurations- und Gemüse-Garten sehr preiswert Alters halber zu verkaufen. Selbstreflekt. erbitte Offerten unter **K. 470** an die Exped. ds. Blattes.

Baustellen Dölau

in schönster Lage am Walde per qm von 2,50 an zu verkaufen. Näh. durch **Julius Becker,** Bankgeschäft.

Pferd und Wagen, passend für Oebiter, zu verkaufen Reideburgerstr. 2.

Ladenschaufenster aller Art, Abwiegetöpfe Gr. Märkerstr. 23.

Fahrrad, neu, spottbillig zu verkaufen Leipzigerstr. 34, II r.

Fahrrad.

Zwei neue, noch am Lager befindliche Panther-Räder verkaufe wegen Aufgabe der Vertretung billig. **H. Schöning,** Gr. Steinstr. 67.

Umzugsh. eleg. Vertikow, Stegtisch (Nußb.), 1 Schreibtisch, 1 Wandspiegel (Türk), 1 Zimmerklosett, 1 gr. Hängelampe, 1 Heizb. Badeofen, 1 Tischchen zu verk. Hebwigstr. 1, part.

Barapparat,

zu Lust- u. Kohlensäure eingerichtet, billig zu verk. **L. Schmidt,** Trotharstr. 38.

Pferde-Verkauf.

10 Stück noch brauchbare Tauschpferde, pass. f. Oebiter, bill. z. vk. Glauchaerstr. 28.

Prachtvolles Gebett Betten für 16 Mk. zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, pt.

Vertikows, z. vk. 2. Wuchererstr. 19, III.

1 fast neues u. 1 alt. Sofa u. guterh. Fahrrad billig zu verkaufen Schillerstr. 27, II l.

Fast neues **Fahrrad,** gute Marke, zu verk. Albrechtstr. 39, H. 1 l.

Mod. gebr. Kinderw. z. vk. Bienroth, Göbenstr. 9 l.

Abbruch-

Material, Stuben-, Haus- u. Stalltüren, kleine Tore, 50 Stck. Fenster, Glas-Verschlüsse, Glastüren, Aschengrubendeckel, Winde, Pulte, eis. Abfallrohre, Treppen, eis. Wendeltreppe, Balken, Sparren, Säulen, Bretter, 100 Dtzd. Bohlen, Trailen, sehr bill. z. vk. Brennholz tägl., auch Sonntags b. 9½ Uhr Krausenstr., vis-a-vis **Lwowski's** Fabrik.

Meine zwei besseren **Seifengeschäfte** verkaufe sofort in guter Gegend ohne Konkurrenz.

1. mit 100 Mk. Tageslösung, 2400 Mk. Miete mit Wohnung, 10 Jahre bestehend, zur Uebernahme gehören 10000 Mark.

2. mit 40 Mark Tageslösung, Miete 1000 Mark mit Rollbude und **Küche,** hierzu gehören 5000 Mark. Nur zahlungsfähige Selbstkäufer wollen sich unt. **Berlin** Postamt 58, **M. O. 140** melden.

Gebr.! Möbel Neu!

Ausstattungen!

Selbstgefertigt.

Sofas u. Matratzen.

Reellste Ausführung!

Größte Auswahl!

Zu bekannt billigsten Preisen!

M. Schemmel,

Rathausstr. 6.

Gebr. Möbel nehme stets in Zahlung.

Transport frei!

Betrif. m. Matr., Rähmaschine u. Plättbrett zu verkaufen **Moritzkirchhof 12, I.**

Damenrad fast neu, billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 41.

Ziegenbockwag. m. Fed., Schraubstck., 12 m Garnierstch. b. z. vk. Friesenstr. 13, II l.

Gebr. 4er u. leichter Federrollwag., p. f. Oebiter, zu verk. Neumarkstraße 41.

Neuer Uniformrock, pass. f. Artillerie od. Post, bill. zu verk. Martinsberg 5, H. III.

Kommode mit Glasaufsatz billig zu verkaufen Lutherstraße 16.

Damenrad (Opel) fast neu, billig zu verkaufen Reichardtstraße 17, II.

Ein Paar Pferde sind zu verkaufen Mittelstraße 17.

Panellsofa, elegante Trumeaux, echt nußbaum Spiegelvertikow mit Säulen, Kleiderschrank mit Säulen, eleganter Ausziehtisch und Stühle, Waschtisch und 2 Nachttische mit Marmorplatte, 2 französische Bettstellen mit Matratzen, sowie feine Kücheneinrichtung **verkauft sehr billig Max Jungblut,** Ludw. Wuchererstraße 31.

Gelegenheitskauf.

Einen großen Posten

Herren- u. Knaben-Anzüge

zu spottbilligen Preisen.

Franz Boas, Meckelstr. 10.

Tandem und ein Damenrad, mit oder ohne Kostüm bill. zu verk. Lilienstraße 7.

Pfeifende Amsel u. Drossel zu verk. Scharrenstraße 2.

In der Henriettenstraße

ist ein **herrschaftliches Wohnhausgrundstück** eingetretener Verhältnisse halber besonders preiswert zu verkaufen. Selbstreflektanten wollen Adressen unter **B. s. 9554** an **Rudolf Mosse, Halle,** senden.

Billig zu verkaufen:

1 alter Küchenschrank, die Eisenteile von 2 gemauerten Kochöfen, Rot- u. Weißweinflaschen, a 5 Pfg. Glitchenstr. 6, I.

21 Geiststraße 21.

Möbel-

Räumungs-

Ausverkauf!

Gr. Posten Kleiderschr. von 19½ M. an, Vertik. 30 M., Stegtische 9½ M., Schreibtische m. Aufs. 38 M., Sofas von 30 M., Komm. 17 M., Stühle 2½ M., Bettst. 10 M., Matr. 8 M., Küchenschränke 15 M., Spiegel 3 M., Waschtische 13 M. 2c., Buffets, Häulenspiegel, Panellsofas, Ausziehtische, Plüschsofas 2c.

staunend billig.

Siegmund Rosenberg, nur Geiststraße 21, 1 Treppe.

Ansicht gern gestattet.

Hobelbänke zu verkaufen Ziethenstr. 1.

Guterh. Sing.-Nähmasch., gut näh., für 26 Mk. zu verkaufen Dreyandorfstr. 15.

Haus ist sofort zu verkaufen Pfrittschöna Nr. 18.

Junger Zwergpinscher bill. zu verkaufen Wuchererstr. 3.

Ein leichter, halbverdeckter

Kutschwagen,

ziemlich neu, 1- u. 2p. zu fahr., steht zu Verk. Gasthof zum Rehbock, Trotha.

Ein kleiner **Taselwagen,** für Gärtner und Oebiter passend, zu verkaufen. **R. Pieske Nachf.,** Canenaerweg.

1 Pferd, passend für Oebiter, zu verkaufen. **Ferd. Gestein,** Cöthen.

Guterh. heller Kinderwagen mit Gummireifen zu verkaufen Wörmlitzerstr. 9, I r.

30 Zentner Langstroh verkauft **Seidler,** Brachwitz.

Beabsichtige meine in Stadtmitte gelegene

Bäckerei zu verkaufen.

Offerten unter **B. s. 9617** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Kinderwagen, neu, ungebr., b. z. v. **Kl.** Ulrichstr. 18, III.

Henriettenstr. 1 u. 2,

mit **Garten an der Straße,** sof. od. später preiswert bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Mühlweg 44,** mittags 1 Uhr.

Kinderwagen, sowie ein nußbaum fournierter **Ausziehtisch** sehr billig zu verkaufen. **Diedrich,** Laurentiusstr. 5, Laden.

Lokomobilen,

6-, 8-, 10pferdig, Dampfmasch., 4- u. 25pferdig, Ziegelpresse, 10000 Steine, Deutzer Gasmotore, ½—8pferd., Petroleummotore, 1—12pferd., Benzinmotore, 5- u. 10pferd., Centrifugal-Pumpen, Drehbänke, Hobelmasch. für Holz u. Eisen, Bohrmaschinen, Kreismaschinen, Bandsägen, Holzriemenscheiben, Transmissionen, Lager 2c. billig verkäuflich.

Fr. Brockel, Magdeburgerstraße 9.

Alters halber will ich mein **Geschäft** an einer Hauptstraße, mit Möbeln u. Ladeneinrichtungen, welches ich seit ca. 40 Jahren mit Erfolg betrieben habe, verkaufen oder verpachten, damit sind gr. Niederlagsräume, Tischler-, Polster- und Maler-Werkst. verbunden. Gleichzeitig habe 3 Grundstücke, auch Obstanpflanzungen zu verk. Näheres in der Exped. des Gen.-Anz.

Gebr. Sofa, heil, mögl. Damensreibrisch bill. zu verkaufen Ankalestr. 12.

Sofa spottbill. zu verk. Poststr. 18, H. 1 r.

Fettes Schwein zu verkaufen Körnerstr. 63.

Waschtisch, t. neu, 14 M., Salontisch, Diwan Bett., spottb. z. vk. Leitergasse 1, I.

Sportwagen m. Gummir., gut erhalt., zu verkaufen Jacobstraße 40, H. l.

Eisschrank, fast neu, mit Butterfühler verk. billig Rannischestr. 3, L. Lindermann.

Kinderwagen, noch gut erhalten, umzugshalber billig zu verkaufen Pfälzerstraße 6, II l.

2 große

Gas-Reklame-Lampen

(Bogenlampen) billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Gut erhalt. **Eisschrank** zu verkaufen Prinzenstr. 20, p., vorm. 9—12.

Zu kaufen gesucht.

Gebraucht., einspänniger **Geschäftswagen** (auf Federn) sofort zu kaufen gesucht **Pelikschestraße 29.**

Herrenkleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Fahrräder, Waffen, Altertümer, Gold, Silber kauft stets u. holt ab **Schleich,** Alt. Markt 34.

Suche sofort zu kaufen

ein Gut

(mittl. Boden) mit **Inventar** im Preise von 40—50000 Mark. Offerten bitte an **M. Meyerstein, Cöthen,** einzusenden.

Ein kleiner **Balancier,** alt, wird zu kaufen gesucht. **Kontthaus, Robert Franzstraße 1.**

Keine Prahlerei!

Mehr wie andere zahle ich für getragene Herrenkleider und andere Sachen, auch ausw. **Fr. Hennicke,** Kl. Ulrichstr. 16.

Ackerplan

(5—10 Morgen) in der näheren Umgebung von Halle zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. H. 738** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erb.

Gebr. fl. eis. Küchenofen zu kauf. gesucht. **Vollmer,** Wolfstr. 21.

Bäckerei

zu kaufen gesucht. Offerten unt. **Z. 680** an die Exped. d. Bl.

Neue Fahrräder,

und wenig gebrauchte, suche zu kaufen. Angebote mit Angabe von Preis und Marke unter **C. 683** an die Exped.

Ein gebrauchter eleganter 4spiger halbverdeckter **Wagen** u. ein gebraucht. **Pony-Wagen** zu kaufen ges. Off. mit Pr. an **G. Rubula,** Wagenb. Querfurt.

Kleiner, gut erhaltener

Geldschrank

zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **B. m. 9633** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Weißweinflaschen kauft **Moritz Kade Nachf.,** Leipzigerstr. 93.

Futterkartoffeln werden gekauft **Burgstraße 72.**

Gutgehendes Milchgeschäft

oder ein anderes **flottgehendes Geschäft** wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Ausführl. Offerten mit Preisangabe unter **A. S. 253 postlagernd Tessau** erbeten.

Alle Sorten **Weinflaschen u. Weinfässer** werden gekauft **Dompiatz 9.**

1 **Pony** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **N. 693** a. d. Exp. d. Bl.

Erstklassiges neues Damenrad

(Seidel & Naumann), nur einmal benutzt, wird, weil zu hoch, gegen ein niedriges erstklassiges Damenrad **umzutauschen** gesucht, event. wird ein entsprechendes Rad billigst **zu kaufen gesucht.** Gefl. Offerten unter **U. 698** an die Exped. ds. Bl.

Unterricht.

Neue Kurse

in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis.

Bücherrevisor Carl Gieseguth's Handels-Lehranstalt, Halle, Sternstr. 10.

Englisch.

Meine Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen. Täglich Beginn neuer Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. **Friedrichstrasse 55, part.**

Capitalien.

Zum 1. Juli **1000 Mark** gegen vielfache Sicherheit, event. monatliche Rückzahlung von reellem Herrn gesucht. Off. u. **J. 609** an die Exped. d. Ztg.

Darlehn

zu 5% gibt diskret an Beamte. **Z. M. 90 Leipzig,** Postlagernd, Hauptstr.

15000 Mk. auf erste gute Hypothek zum 1. Juli oder später auszuleihen. Agenten verbeten. Offerten unter **B. k. 9631** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Geld! Darlehns- u. Hypothekenkunde erb. Prospekt mit zahlr. Dankschr. gratis. Rückporto. **Allgem. Verkehrsanstalt, Riesa.**

Darlehne

in jeder Höhe erhalten sichere Personen auf Wechsel, Hypotheken, Gehaltsakt, Schuldscheine, Policen, Waren 2c. Reelle Erledigung unter strengster Diskretion. Coulante Bedingungen.

A. Zadek, Berlin SW., Friedrichstr. 243.

5000 Mark

Mündelgelder, auch getrennt, gegen mündelsichere erste Hypothek zu 4½ auszuleihen p. 15. Juli cr. Off. unter **B. l. 9630** an **Rudolf Mosse, Halle.**

3000 Mark

zu leihen zum 1. August 2 junge, durchaus tüchtige, bessere Geschäftsmänner gegen hohe Zinsen und pünktliche, schnelle Rückzahlung. **Vermittler verbeten.** Gefl. Off. unter **E. 685** an die Exped. d. Ztg.

Junger Geschäftsmann sucht **125 Mark** gegen vierteljährl. Ratenzahlungen u. hohe Zinsen auf 1 bis 1½ Jahr zu leihen. Off. u. **J. 689** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Welch edelbenkender Herr leiht jungem Mann, der seine Existenz verbessern will, **50 Mark?** Offerten unter **T. 677** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

1000—1200 Mk. auf Haus o. Ackergrd. z. 1. Juli auszuleihen Friedrichstr. 25, II l.

Ein größerer Geschäftsmann sucht sofort **1000—1500 Mark**

zu günstigen Abschlüssen auf 3 Monate geg. hohe Zinsen und 10fache Sicherheit. Off. unter **P. 695** an die Exped. d. Ztg.

3000 Mark

auf **gute** II. Hypothek gesucht. Offerten unter **T. 697** an die Exped. d. Ztg.

Gebildeter alleinstehender Herr b. Edelb. um ein Darlehn v. **20 Mk.** geg. pünktl. Rückz. Weite Abr. u. **W. 26** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Monats-Eisenbahn-Karte

Halle-Cöthen am Mittwoch verloren. **Gegen gute Belohnung abzugeben Diakonissenhaus.**

Mittwoch zw. 4 u. 6 Uhr im Nordviertel **gold. Brosche** (Herzform) verloren. Geg. Belohn. abzug. Wettinerstr. 33, part.

Portemonnaie mit 10 Mk. Inhalt **verloren.** Lohn. Abzug. Krukenbergstr. 12, II l.

2 Schlüssel am Ring verloren. Gegen Belohn. abzug. Bäckerstr. 3, im Laden.

Regenschirm Freitag Abd. im Rosengarten sieh. gebl. Bitte abzug. Uhlandstr. 1, Laden.

Uebergieher Montag Abend im Zoolog. Garten (Kaufm. Verein) vertauscht. Gr. Märkerstraße 23.

Russischer Windhund,

weiß mit schwarzen Flecken, auf den **Namen „Zar"** hörend, entlaufen. Geg. Belohnung abzugeben **Günther's Brauerei,** Gr. Brauhausstr. 27.

Kleiner brauner Hund, Marke 768, abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Jägerplatz 8, II.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Wagenbauer (Schmied) **Friedrich Ernst Keyer** aus Halle a. S., daselbst am 1. November 1873 geboren, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen versuchten schweren Diebstahls auf Grund des Haftbefehls des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S. vom 8. Juni 1903 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten **5. J. Nr. 622/03** sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 10. Juni 1903.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter 29 Jahr, Größe 1,64 m, Statur unterseht, Haare dunkelblond, Augen braun, Bart Schnurrbart, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Kleidung: Jackett und Hose von grüner Farbe, Stiefeletten, roter Schlips.

Diverse.

Frisch eingetroffen!

Makrelen, Heilbutt, grosse Spickaale, Rauchschellfische, Kieler Bücklinge, feinste Matjesheringe empfiehlt

Friedrich Hoefer,

Rathauskeller.

Gratis

erhält jeder Käufer, trotz unserer selten billigen Preise beim Einkauf von

2 Mark

an, 1 Fläschchen seinen

Likör oder Wein.

Elsner & Co.,

Weingroßhandlung, **nur Kl. Ulrichstr. 21, pt.**

— Fernruf 2322. —

Sofas u. Matratzen werden billig u. gut aufgepolstert, Zimmer sauber tapeziert. **C. Busch,** Georgstr. 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030614026/fragment/page=0003

Bade-Anzüge
Bade-Mützen
Bade-Pantoffeln
Bade-Mäntel
Bade-Laken
Bade-Handtücher
etc. etc.
empfiehlt
in grosser Auswahl
H.C. Weddy-Pönicke
Leipzigerstr. 6.

C. F. Ritter,
Halle, Leipzigerstr. 90
ist die vorteilhafteste Bezugsquelle für
Haushaltwaren, Galanteriewaren u. Spielwaren.
Auf alle Waren 5% Rabatt.

Fr. Schenke's Gummiwaren-
Versandgeschäft à Dtzd. 2, 3, 4, 5 Mk.
Gr. Steinstr. 47, neben Waihalla.

PATENTE schnell & nicht teuer **SACK-LEIPZIG.**

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachritzstr.).

PLAN
der Stadt
Halle a. S.
Mit vollständigem Straßen-Verzeichnis.
Preis 60 Pfg.
Zu beziehen von der
Expedition des „General-Anzeiger“,
Große Ulrichstraße 16.

„Diadem!“
beste Marke.
Pannier & Zabel,
Henriettenstr. 33, Fernruf 2369,
vorm. Liepe & Co.,
Hall. Fahrradfabrik.
Reparatur-Werkstatt!
Emaillieren, Vernickeln, Freilaufeinrichtungen verschiedener Systeme usw.

Nur für Wiederverkäufer empfehlen:
Bilderbogen
über die Ermordung des Königs von Serbien.
Adler & Co.,
Galanterie-, Kurz- u. Spielw. en gros,
Leipzigerstr. 54.
Telephon 1081.

ff. Rübensaft- u. Kandis-Syrup a Pfd. 20 Pf.,
ff. Stärke-Syrup a Pfd. 15 Pf.,
ff. Himbeer-Marmelade a Pfd. 35 Pf.,
ff. 1902er Sardellen a Pfd. 100 Pf.
offeriert
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Billigste Bezugsquelle bhaben.
Gummiwaren
(nur beste Qual. j. Art). Preisl. gr. g. 10 ₰ Porto. **R. Dierolf, Frankfurt a M. 6.**

Das **Hospiz,** Mauerstraße 7, empfiehlt sein **Gartenlokal** zur gefälligen Benutzung.

Jede reiche u. gute Partie verm. für vornehme Herren u. Damen diskr. vert.
M. Heineck,
Leipzig, Matthäikirchhof 38.

Saure Gurken
im Ganzen und einzeln empfiehlt
Franz Boas, Mecklenstraße 10.

Massiv goldene
Verlobungs- u. Trauringe.
Moderne Breiten u. Formen.
Eigene Fabrikation, Motorbetrieb.

Trauringe in Gold, 333 M gest., von 4 ℳ bis 10 ℳ.
Trauringe in Gold, 585 M gest., von 15 ℳ bis 20 ℳ.
Trauringe in Dukatengold 20 ℳ bis 50 ℳ.
Jeder Käufer von Trauringen erhält einen Garantieschein ausgehändigt.
Mehrere hundert Stück in meinen Schaufenstern ausgestellt.
Gravierung gratis.
Juwelen u. Goldwaren,
333/1000 u. 585/1000 echt gefasst.
Armbänder, Broschen, Ohrringe, lange Damenuhrketten.
Massive Façonringe
mit echten Farbsteinen von 3 ℳ an.
Paul Maseberg,
Gr. Ulrichstrasse 48.
Illustr. Katalog gratis.
Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Orden und Kriegs-Denkmünzen

Originale u. Miniaturen in grösster Auswahl.
Jubiläums- u. Ehrengeschenke,
sowie **Ehrenpreise,** für jeden Sport passend,
stets in **grösster Auswahl** am Lager.
Silb. Ehrenkränze, Fahnennägel u. Schilder
(Man beachte bitte meine Schaukästen.)
Illustr. Preislisten vers. kostenlos u. frei.
Gust. Uhlig, Halle a. S., untere Leipzigerstraße.

Sommer-Drelle
für Herren- u. Knaben-Anzüge
verkaufe ich, um damit zu räumen,
ganz aussergewöhnlich preiswert,
Carl Steckner,
Gegründet 1851. Fernsprecher 9.
Halle S.

Zu Hochzeits- u. Jubiläums-Geschenken
empfehle

Tafel-Uhren, Bronze-Uhren
mit ½ u. Voll-Schlagwerken, sowie ¾ Repetitions-Schlagwerken auf engl. Gongs sowie Stabgongs, schön schlagend, in großartiger Auswahl.

Kunstgewerbliche Ausstellung
I. Etage in
Hausuhren, Kunstuhren, Wanduhren, Regulatoren, Küchen- u. Kontoruhren, Wecker-uhren.
Größte Auswahl hier am Platze.
2 Jahre reelle Garantie.

Goldene Damenuhren m. Kette 20 Mk.
Goldene Damenuhren, 14karät. Gold, 23 bis 350 Mk.
Metall- u. silberne, sowie **Präzisions-Herren-Uhren** 6 Mk. bis 120 Mk.
Gold. Präzisions-Herren-Uhren 40 Mk. bis 500 Mk.
1000 Uhren vorrätig, empfiehlt
Paul Maseberg,
Uhrmacher,
Gr. Ulrichstr. 48.
Reparaturen sauber und billig.
— Illustr. Katalog kostenlos. —
Fernsprecher 2477.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Marienburger Lotterie
Ziehung schon 18. Juni.
Los nur 1 Mark
11 St. 10 Mk. Porto und Listen 30 Pfg.
Pettrich & Kopsch, Halle a. S., Schmeerstraße 20.

Möbelfuhren
werden sofort angenommen.
Hermann Züllich, Mittelwache 13.

Conditorei
von **F. G. Nebelung**
empfiehlt ihre vorzüglich schmeckenden **Fruchtkuchen u. Torten,** als: **Erdbeer-, Kirsch-, Stachelbeer-, Apfel-** und Spezialität: **Quark-Torten** a Stück 1,20 Mk., sowie verschiedene andere wohlschmeckende **Gebäcke u. Torten.**
I. Geschäft: Laurentiusstr. 18.
II. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 37.
III. Geschäft: Delitzscherstr. 3 (am Hauptbahnhof).

Patente etc.
besorgt und verwertet
Rch. Uhlmann, Sternstr. 5a.

Habe wieder Fernsprechanschluß unter Nr. 2025.
Bruno Müller, Richard Wagnerstr. 2.
Kolonialwaren u. Gemüse.

Pfänder aufs Lehnt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Gralsweg 11, I.

Puffi tötet sofort Kopfläuse und Brut, unschädl., gesetzl. gesch. In Drogerien 50 ₰.

Obst-Verpachtung.
Die diesjährige **Obstnutzung** meiner Anpflanzung soll **Montag den 15. Juni 1903, nachm. 3 Uhr** im **Dorenbergschen Gasthause** meistbietend gegen sofortige Zahlung verpachtet werden.
Schiepzig, den 11. Juni 1903.
A. Ehlers.

Verreise bis 1. Juli.
Herr Dr. Rocco, Neue Promenade 3 und Gr. Brauhausstrasse 14 wird mich vertreten.

Dr. Klautsch.

Jge. Beamtenwitwe, in geordn. Verhältn., möchte sich mit solid. Herrn (Beamt. bevorz.) wieder verheiraten. Werte Offerten erbitte unter **M. L. 300** hauptpostlagernd.

Räumfuhren nimmt an
Bahrke, Torstr. 31, III.

Waren jeder Art
werden zum **sofortigen Verkauf** in Kommission genommen. Gefl. Adressen u. **S. 700, hauptpostlagernd.**

Max Assmann, Markt 11.
An- u. Verkauf von Bergwerksantheilen.
An- u. Verkauf von Gütern, Grundstücken u. Geschäften, Vermittelung von Hypotheken in jeder Höhe.

Enorm ist der Erfolg, welcher mit meinen Artikeln überall erzielt wird. Vertretung hier zu vergeben.
Berah. Pötters, u. Barmen.

Möbelfuhren
mit offenem und Verschlußwagen besorgt
Ackermann, Mühlberg 10,
an der Ulrichstraße.

Möbelfuhren werden besorgt.
Wagner, Forststr. 39.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Waschgefäße dauerhaft, billigst.
Zander, Gr. Klausstr. 12.

Hilfe gegen **Wintstockung.**
Erwig, Hamburg,
Bartholomäusstraße 57.

Damen in diskr. Verh. finden liebev., bill. Aufn. zur Niederkunft. Bezirks-Hebamme **Schreyer,** Lichtenstein i. Glauchau.

Flotter Klavierspieler
empfiehlt sich Vereinen, Gesellschaften 2c. zu allen Gelegenheiten. — Offerten an Herrn **Fischer, Landsbergerstr. 59.**

Heirats-Gesuch.
Gutsituierter, gebild. Gutsbesitzer möchte sich passend verheiraten. Off. unt. **L. 691** an die Exped. d. Bl.

Kl. Kind an **bessere Leute** in Pflege zu geben. Off. u. **O. 694** a. d. Exp. d. Bl.

3 D.
24./6. Mittag 1 Uhr L. F. T.

Damen finden freundl. diskr. Aufnahme bei Witwe **Knoche,** Hebamme, **Halle a. S.,** Schwemme 3, I.

Reise-Anzüge
nach Maß
45, 55, 65 ℳ
und höher.
Gute Stoffe. Gute Arbeit.
Max Teuscher,
Schmeerstr. nur 20.
Lüster-Jacketts, Drell-Joppen
von 2 ℳ an.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Zur Anfertigung von **Herrenbauer** empfiehlt sich **F. Goerlach,** Friesenstr. 4.

Freitag früh 7 Uhr entriß der Tod mir meine liebe Frau, meine herzensgute Mutter, unsere Tochter, Schwester, Nichte und Tante, Frau
Frieda Fischer
im 26. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
im Namen der Hinterbliebenen
Otto Fischer, Postschaffner,
Günther Fischer.
Die Beerdigung findet am Montag den 15. Juni, nachm. 4 Uhr von der Leichenhalle d. Südfriedhofes aus statt.

Gestern nachmittag 4 Uhr verschied mein lieber Mann, der Handelsmann **Adolf Meininger** im 64. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet
Die trauernde Witwe
Elise Meininger, geb. Lotze,
nebst Kindern.
Halle-Giebichenst., den 13. Juni 1903.

Heute mittag 11½ Uhr entschlief sanft nach langen, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der
Friseur und Masseur
Heinr. Wilhelm Nicolaus
in seinem kaum vollendeten 48. Lebensjahre.
Dies allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht und um stilles Beileid bittend.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Nicolaus.
Sachsa, den 12. Juni 1903.
Die Beerdigung findet Sonntag den 14. d. Mts., nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Restaurateurs **Gustav Winke,** sagen wir allen denen, welche seinen Sarg mit Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Lichtenstein für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem hiesigen Gastwirtsverein und dem Sozialdemokratischen Verein, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Witwe **A. Winke.**
L. Winke als Vater.
Marie Keitel als Schwester.
E. Jakob nebst Frau, geb. Winke.
Halle a. S., den 13. Juni 1903.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030614026/fragment/page=0004